



# Die Milch

## Blitzg'scheit Leseblatt

Name: \_\_\_\_\_

### Milchtrinken wurde vor 7.500 Jahren erfunden

Im rauen Klima Europas brauchten die Menschen eine Nahrungsquelle, die viel Energie gibt und das ganze Jahr über verfügbar ist. Das Trinken von Milch erleichterte das Überleben und die Menschen konnten in kalten Gebieten sesshaft werden. Sie entwickelten auch die Fähigkeit, den schwer verdaulichen Milchzucker in ihren Verdauungsorganen „aufzuspalten“. In Teilen der Welt, wo weniger oder gar keine Milch getrunken wurde, sind bis heute viele Menschen „laktoseintolerant“. Das heißt, sie können den Milchzucker nicht verdauen.

### Was bedeutet sesshaft?

Sesshaft zu sein bedeutet, einen festen Wohnsitz zu haben, also an einem bestimmten Ort dauerhaft zu wohnen.

### Was ist Laktose?

„Laktose“ ist der wissenschaftliche Name für den Milchzucker, der natürlicherweise nur in der Milch von Säugetieren enthalten ist. Laktose wird auch als Zweifachzucker bezeichnet. Der Körper kann diesen Zweifachzucker mit Hilfe eines körpereigenen Stoffes, der „Laktase“ aufspalten und dann aufnehmen.



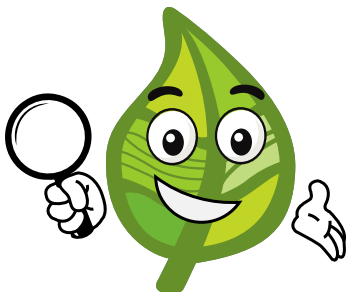
## Zweimal täglich Melken ist in Österreich üblich

In Österreich werden Milchkühe in der Regel zweimal täglich gemolken. Das heißt die Bäuerin oder der Bauer müssen die Kühe morgens und abends melken. Im Durchschnitt gibt eine österreichische Milchkuh, knapp 31.000 Liter Milch in ihrem Leben.

## Eine Kuh kann 20 Liter Wasser auf einmal trinken

Mindestens 80 Liter Wasser trinkt eine Kuh täglich. Bei sehr hoher Milchleistung sind es sogar bis zu 150 Liter.

In Österreich bekommen Kühe dasselbe Trinkwasser wie wir Menschen. In anderen Ländern, beispielsweise China, wird zwischen Wasser für Menschen und Wasser in weniger guter Qualität für Nutztiere unterschieden. Die Qualität des Wassers bei der Milchproduktion ist aber wichtig, da Milch zu 87,5 Prozent aus Wasser besteht.



Schau dir dazu das Video an  
Blitzg'scheit mit Pötzblitz -  
Muuuh, die Wasser-Kuh

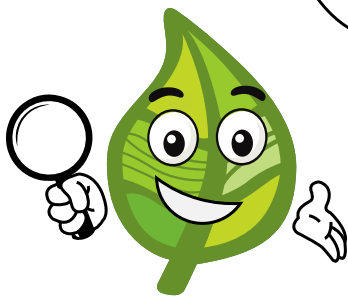
<https://youtu.be/Ub0zikCxAWo>



**Eine Kuh frisst schnell und verdaut erst später,  
weil ihre Vorfahren oft schnell flüchten mussten.**

---

Kühe haben die genetische Anlage von Fluchttieren und sind daher Wiederkäuer. Sie fressen möglichst rasch und viel auf einmal und kauen das Futter dann wieder. Wenn Kühe nicht fressen oder schlafen, sind sie fast die ganze Zeit über mit dem Wiederkäuen beschäftigt. Insgesamt kaut eine Kuh etwa 30.000-mal pro Tag. Nur vier Stunden am Tag verbringt sie mit Schlafen.



**Schau dir dazu das Video an**  
Blitzg'scheit mit Pötzblitz -  
Wieder und wieder und Wiederkäuer

<https://youtu.be/4slPonYc7LY>

